

Fraktion DIE LINKE

02.05.2016

An:
Frau Bürgermeisterin Leidemann

ggf . Nummer
0067/2016

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: HFA / RAT**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die
Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 Fraktion Solidarität für Witten
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

Betreff

Ergänzungsantrag zu Vorlage Nr. 452/ V 16: Auftrag für Verkauf der RWE-Aktien der VGW-
Vermögensgesellschaft Witten mbH

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Leidemann,

die Fraktion DIE LINKE stellt folgenden Antrag „**Auftrag für Verkauf der RWE-Aktien der VGW-Vermögensgesellschaft**“ als Antrag zur **Ergänzung des Beschlussvorschlags** der Vorlage: VGW-Vermögensgesellschaft Witten mbH, **Vorlage Nr. 0452/ V 16:**

Antrag:

Die VertreterInnen der Stadt Witten in der Gesellschafterversammlung der VGW – Vermögensgesellschaft Witten mbH und der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke GmbH werden beauftragt, die in der VGW gehaltenen RWE-Aktien möglichst kurzfristig zu verkaufen.

Begründung:

In den letzten beiden Jahren sind Abschreibungen in Höhe von über 230.000,00 € (2014) und 349.000,00 (2015) € auf die RWE-Aktien vorgenommen worden.

Die Konzernstrategie von RWE hat die Gewinnerwartungen in den Aktienbesitz nicht erfüllt. Die überwiegende Stromproduktion in Braunkohle-, Atom- und Kohlekraftwerken ist wirtschaftlich und umweltpolitisch nicht zielführend.

In 2016 werden zudem keine Dividenden an die Aktionäre ausgeschüttet, so

Zeitungsmeldungen.

Um weiteren finanziellen Schaden von der VGW GmbH abzuwenden, sollten die vorhandenen RWE-Aktien jetzt verkauft werden. Es ist zu befürchten, dass ein weiteres Zuwarten das Restkapital der VGW vernichten wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Weiß
(Fraktionsvorsitzende)